

(Itzehoer Lt.)

Mein kleiner grüner Kaktus

Text: Hans Herda

Melodie: Bert Reisfeld/Albrecht Marcuse

Satz: Eckhard Heppner (5/90)

1. Blu-men im Gar-ten, so zwan-zig Ar-ten
2. Man find't ge-wöhn-lich die Frau-en ähn-lich
3. Heu-te um Vie-re klopft's an die Tü-re,

1. von Ro-sen, Tul-pen und Nar-zis-sen. lei-sten sich
2. den Blu-men, die sie ger-ne tra-gen. Doch ich sag'
3. na-nu, Be-such so früh am Ta-ge? Es war Herr

1. heu-te die fei-nen Leu-te. Das will ich
2. täg-lich: Das ist nicht mög-lich, was soll'n die
3. Krau-se vom Nach-bar-hau-se, er sagt: "Ver-

Refrain

1. al-les gar nicht wis-sen. 1.+2. Mein klei-ner grün-er Kak-tus steht
2. Leut' sonst von mir sa-gen. was brauch ich ro-te Ro-sen, was
3. zeih'n Sie, wenn ich fra-ge. 3. Sie hab'n doch ei-nen Kak-tus da
Der fiel so-e-ben run-ter, was

1.

1.+2. drau-Ben am Bal- kon, hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la
 brauch ich ro- ten Mohn.
 3. drau-Ben am Bal- kon, hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la
 hal- ten Sie da- von?

2.

1.-3. ro! hol- la- ro!
 1.+2. Und wenn ein Bö- se-
 3. Er fiel mir auf's Ge-

1.+2. wicht was. Un- ge- zog'- nes spricht. dann hol ich mei-nen
 3. sicht, obs' glau-ben o- der nicht. jetzt weiß ich. daß ihr

Refrain

1.+2. Kak- tus und der sticht, sticht, sticht. Mein klei-ner grü-ner Kak- tus steht
 3. grü-ner Kak- tus sticht, sticht, sticht. Be- wahr'n Sie Ih- ren Kak- tus ge-
 1. mf; 2. f (nur: 3. Strophe)

1.+2. drau-Ben am Bal- kon. hol- la- ri, hol- la- ri, hol- la- ro!
 3. fäl- ligt an- ders- wo!"